

Florenreich Capensis: Traumhafte Frühlingsflora

Informationen

Daten

14. bis 30. September 2017

Anmeldeabschluss: 05.03.2017

Preis

CHF 4660.–

Teilnehmerzahl

max. 18

Reiseleitung

Adrian Möhl
Nicolas Küffer

Im Preis inbegriffen

- Flug Zürich-Kapstadt retour
- Transfers im privaten Reisebus
- Übernachtungen
z. T. mit Halbpension
- Eintritte
- Botanische Reiseleitung
- Kursunterlagen



*The Silver Trees create a foil
against which the flora toil.
The King Proteas are gearing up
to supply a feast for birds to sup.*

Suzette Richards

Die Frühlingsflora des Kaplands ist absolut spektakulär und sicher in botanischen Massstäben etwas vom Schönsten was es überhaupt gibt. Im September blüht es wohl nirgendwo so üppig und abwechslungsreich wie im kleinsten Florenreich der Welt, der Capensis. Nach den Winterregenen ist die Flora erwacht, und überall blüht und duftet es so intensiv, dass man sich in einem Traum glaubt. Auf dieser (südlichen) Frühlings-Exkursion erkunden wir die verschiedenen Vegetationstypen des Kaplands und lernen dabei die typischen Pflanzenfamilien der Capensis kennen.

Dabei soll besonders die Kaphalbinsel (mit Tafelberg), die geophytenreichen Regionen nördlich von Kapstadt, der Westcoast National Park und die Cederberge auf dem Programm stehen. Weil jetzt auch die Jahreszeit der Wale ist, werden wir bestimmt auch an der Südküste botanisieren, von wo wir die riesigen Meeressäuger beobachten können.

In der überaus artenreichen Fynbosvegetation blühen Silberbäume (Gattung *Leucadendron*), farbenprächtige Watsonien





(Iridaceae), bunte Heiden (Gattung *Erica*) und überall leuchten unterschiedlichste Pelargonien. Der Frühling ist auch die Jahreszeit der Orchideen und Orobanchaceen, die uns überall mit ihren bizarren Farben und Formen erwarten. Am Lion's Head in Kapstadt blüht es nun wie in einem hübsch angelegten Steingarten und die Strassenränder mit Zantedeschien und Freesien erinnern an heimische Blumenläden.

Regelrechte Blumenteppeiche werden in der besonders endemitenreichen Vegetation des Renosterveld auf uns warten: zig Arten von Sauerklee (Gattung *Oxalis*), verschiedene Moraea-Arten (Iridaceae) und eine schier unüberblickbare Fülle an verschiedenen Korbbütlern, die in allen erdenklichen Farben die Landschaft verzaubern.

Diese herbstliche Frühlingsreise in die Capensis richtet sich an alle, die sich so richtig von botanischer Vielfalt überwältigen lassen möchten. Die Wanderungen werden wegen des unglaublichen Reichtums eher kurz sein. Botanische Vorkenntnisse sind nicht unbedingt nötig, aber sicher ein Vorteil und hilfreich beim Erfassen und «Verdauen» der pflanzlichen Vielfalt am Kap der Guten Hoffnung.

Bei dieser Reise besteht die Möglichkeit den Aufenthalt in Südafrika – vor oder nach der Exkursion – individuell zu verlängern. Bitte nehmen Sie dazu rechtzeitig mit uns Kontakt auf.



Anmeldeformular

Capensis 14.–30.09.2017

Name

Vorname

Geburtsdatum

Zimmerwunsch/
Essen (vegetarisch)

Adresse

PLZ/Ort

Telefon(e)

E-Mail

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen
Schwarzenburgstrasse 11
3007 Bern

T 079 722 75 24
E adimoehl@gmx.ch
nk@tuttifunghi.ch